

October 8, 1998

Dr. Eberhard Heller
Editor, "Einsicht"
Munich, Germany

Sehr geehrter Herr Doktor Heller,

Ich danke Ihnen vielmals meinen Artikel (Bulletin CCR No. 97) in Ihrem geschätzten Blatt "Einsicht" zu veröffentlichen.

Jedoch bin ich mit der Übersetzung von Eva Heyne und den Änderungen die sie im Text gemacht hat nicht ganz einverstanden.

Auf der ersten Seite, zum Beispiel, spricht sie von "den Früchten des 'teuflischen Baumes' des Vaticans II..." Mein Text ist "the fruits of the 'evil tree' of Vatican II. Nun 'evil tree' ist Hl. Schrift, der "üble (oder böse) Baum", Matt. 7:18. Unser Göttlicher Herr hat niemals über einen "teuflischen Baum" gesprochen.

Im dritten Paragraph auf der ersten Seite, Eva sagt dass ich dieses Land betrat "auf der Suche nach einem beschaulichen Leben." In meinem Text heisst es jedoch, dass ich auf der Suche nach dem kontemplativen Leben in dem Orden der Hl. Teresia von Avila kam. Hier muss ich erwähnen dass ein Rift (oder Streit) innerhalb des Teresianischen Karmels bestand was ihre musikalische Regel 'tono recto' angeht.

Diese hl. Regel war abgeschafft in Deutschland mit dem 'motu proprio' des Papstes Pius X, der den Gregorianischen Gesang als den offiziellen Gesang der Kirche einsetzte. Wie ich in meinen Büchern über den falschem Mystizismus als the Grundlage des Vaticanums II beschrieben habe, die Teresianische Regel 'tono recto' hat ihre Begründung in den Gesetzen des wahren Mystizismus, die in der Lehre des Hl. Johannes vom Kreuz dargestellt ist, und die die offiziell Lehre der Hl. Kirche bekam als San Juan de la Cruz, der Spanische Mystiker, zum Doktor oder Kirchelehrer ernannt wurde (bei Pius XI in 1926).

Eine neue Definition der Regel 'tono recto' vom Papst (order dem Hl. Stuhl) war nötig um die Streitfrage im Karmel der Hl. Teresia, nämlich "tono recto vs. Gregorian Chant." zu lösen und um es mir möglich zu machen in diesen Orden in the Vereinigten Staaten einzutreten. Ich hatte zwei Monate in dem Karmel in Aachen, Germany, verbracht als Postulatin; wie ich in meinem ersten Buch (1965) erklärte, ein musikalisches Problem, das von dem Gebrauch des Greg. Gesanges herstammte, war der Grund meiner Entscheidung diesen Karmel zu verlassen und, um eine Lösung dieses Problems zu finden, zu den Vereinigten Staaten zurückzukehren. (Ich war hier in Amerika auf meiner Rückreise von Süd America - Lima/Peru - wo ich mit Deutschen Ursulinen and Dominikanerinnen als Lehrerin und Organistin gearbeitet hatte.)

Ich fand die Lösung des Problems, wie ich es intuitiv erwartete, in diesem Land ("der unbegrenzten Möglichkeiten"). Jedoch war eine neue Definition des "tono recto" in Rom nötig um das Problem prinzipiell zu lösen und eine Streitfrage abzuschaffen.

So geschah es, dass ich im Sommer 1962 (vor dem Zweiten Vatikanum) mehrere Briefe an den "Guten Papst Johannes" schrieb, mit der dringenden Bitte diese Definition zugeben. Mein geistlicher Direktor, Msgr. X in Philadelphia, PA, gab mir seine volle Unterstützung

Da war keine Antwort. Tötliches Schweigen. Roncalli konnte mire keine Antwort geben, da er selbst gegen the Lehre des Hl. Johannes vom Kreuz gesündigt hatte mit seiner sogenannten "göttlichen Eingebung" and mit der Erwartung des "neuen Pfingsten," die die Grundlage seines katastrophischen Konzils sind. Wichtiger noch, der falsche Mystizismus ist rechtlich "die Spezialität des Teufels" genannt. - Könnten Sie Ihre Übersetzerin fragen genauer meinem Text zu folgen, oder, wie ein Freund vorschlug, könnten Sie mir die Deutsche Übersetzung senden - air-mail oder e-mail vor der Veröffentlichung? - E-mail address: p043637b@pb.seflin.org.

Hoping things will work out,

In Christ,

Ursula Oxfort

*The Lord
is my
shepherd*

Ursula Oxfort
2920 Lk Osborne Dr # 107
Lake Worth, FL 33461

P.S. Was den Titel angeht, **ON THE POWER OF 'PUBLICITY,'** sollte es nicht heissen **UBER DIE MACHT DER 'PUBLIZITAT'?** (Ich bin seit langer Zeit nicht mehr in Deutschland gewesen!) U.O.

P.P.S. *Edith Stein canonized by Jpā - front-page The Palm Beach Post, Oct. 12th.
What a propaganda stunt! While the eremitical (contemplative) life is utterly
destroyed!*